Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 1185 / 22.10.2026

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Fliegerbombe 3: Evakuierung abgeschlossen

Nach dem Fund einer 225 Kilogramm schweren Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg auf einem Areal zwischen der Trierer Straße und der Schnorrstraße am heutigen Donnerstagvormittag, 22. Oktober 2026, ist die Evakuierung seit circa 17.20 Uhr abgeschlossen. Das Evakuierungsgebiet von 750 Metern rund um den Fundort ist vollständig geräumt.

Mehrere hundert Anwohnerinnen und Anwohner aus dem westlichen Teil der Rangierbahnhofsiedlung, etwa der Hälfte der Kettelersiedlung sowie Teilen von Falkenheim und der Bauernfeindsiedlung sowie rund 100 Bewohnerinnen und Bewohner eines Altenheims mussten das Gebiet verlassen. Von der Evakuierung betroffen ist auch die Grundschule Bauernfeindstraße. Die Kinder wurden zunächst in die Neptunschule gebracht und konnten dort von ihren Eltern abgeholt werden.

Etwa 200 Personen befinden sich in der Betreuungsstelle in der Messehalle 12. Zum Transport der Betroffenen ins Messezentrum standen drei Busse der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft bereit. Etwa 500 Einsatzkräfte sind vor Ort: 200 Personen aus dem Rettungsdienst, 100 Angehörige der Feuerwehr, etwa 120 Einsatzkräfte der Polizei, 40 Personen des THW sowie Kräfte der DB-Werksfeuerwehr und der VAG. Bei der Evakuierung des Altenheims unterstützten auch Rettungskräfte aus der Region, da manche Bewohnerinnen und Bewohner liegend transportiert werden mussten.

Der Luftraum ist gesperrt. Die Sprengmeister Sebastian Kraatz, Claudio Linschun und Fabian Höll können demnächst mit der Entschärfung beginnen.

Eine Karte und das Straßenverzeichnis des Evakuierungsgebiets sowie aktuelle Informationen gibt es online unter nuernberg.de/internet/stadtportal/bombenfund_trierer_strasse_22102026.html. In den betroffenen Gebieten kommt es zu Straßensperrungen. boe